

Kreisstadt Beeskow

Beschlussvorlage Nr.:	BV/167/2020/BM		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	2. Fortschreibung Gefahrenabwehrbedarfsplan Feuerwehr					
Zuständiger Fachbereich:	Bürgermeister					
Beratende Gremien			Abstimmungsergebnis			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Haupt- und Finanzausschuss	09.06.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Stadtverordnetenversammlung	23.06.2020	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung		StV	SB	
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Steffen, Frank	Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	29.05.2020	Ausschluss wegen Befangenheit:				

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt die 2. Fortschreibung des Gefahrenabwehrbedarfsplanes, mit dem sich daraus ableitenden Investitionsbedarf:

- a) vorrangig erforderlich
- Errichtung einer KFZ-Halle mit LKW-Stellplätzen
 - Ersatzbeschaffung Feuerwehrboot
 - Umsetzung LF16 nach Neuendorf
 - Ersatzbeschaffung von drei TSFW

Die Mittel für diese Maßnahmen sind in den nächsten Haushalten prioritär einzuordnen.

- b) weiterhin erforderlich
- Neuanschaffung Jetski als Alternative zu einem zweiten Schlauchboot
 - Kameradrohne zur Unterstützung der Einsatzleitung

Begründung:

Der Gefahrenabwehrbedarfsplan ist regelmäßig zu überarbeiten und durch die Stadtverordneten neu zu beschließen. Aufgrund der aktuellen Veränderungen wurde das damalige Büro erneut beauftragt, diesen Plan zu überarbeiten. Der Entwurf wurde intensiv innerhalb der Feuerwehr diskutiert.

Aus Sicht der Verwaltung ergeben sich vorrangig erforderliche Maßnahmen, die den hohen Standard der Einsatzbereitschaft in den kommenden Jahren sicherstellen und deshalb in die Haushaltsplanung Eingang finden müssen. Die weiteren Investitionsmaßnahmen ermöglichen zusätzliche qualitative Verbesserungen durch modernste Technik. Eine zeitnahe Beschaffung ist nicht zwingend erforderlich, aber wünschenswert. Zu der Drohne wird darauf hingewiesen, dass dieser Vorschlag von jungen Feuerwehrkameraden kam und eine Bewilligung in besonderer Weise die Motivation fördert.

Darüber hinaus sind alle Möglichkeiten zu nutzen, um die Zahl der aktiven Kameraden in Beeskow zu stabilisieren, neue Kräfte zu gewinnen und die Tageseinsatzbereitschaft zu erhöhen.

Anlagenverzeichnis:

Aufzeichnungen Luftfahrssysteme
Gefahrenabwehrbedarfsplan